



SV Bruchhausen-Vilsen

Torspektakel vom Allerfeinsten

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 16.09.2019

Der SV Bruchhausen-Vilsen besiegt den TSV Weyhe-Lahausen nach einem wilden Spiel mit 5:4

Weyhe-Lahausen. "Es war ein wildes Spiel. Und der Verlauf war für uns Trainer nicht schön." Patrick Tolle, Trainer des Fußball-Kreisligisten SV Bruchhausen-Vilsen, sprach damit seinem Kollegen Thorsten Eppler vom TSV Weyhe-Lahausen wohl aus der Seele. Neun Tore erlebten die beiden Übungsleiter, sieben Treffer fielen dabei in der ersten Halbzeit – Saisonrekord.

0:1, 2:1, 2:5 lautete die Torfolge, ehe am Ende eine Lahausen 4:5 (2:5)-Niederlage stand. Die Lahausen Aufholjagd kam erst in der Schlussphase, die Treffer zum 3:5 von Tobias Marquardt (80., Strafstoß) und 4:5 Moritz-Tizian Anton (90.) kamen zu spät. "Natürlich fängt man dann noch mal an zu zittern", bekannte Tolle. Allerdings hätte Niklas Schroeder sogar noch das 6:4 erzielen können. Stattdessen, und das minderte Tolles Aufregung nicht, kamen die Lahausen noch mal zu einer Freistoßchance. Alles in allem, so Eppler später, sei der Vilsen Sieg nicht unverdient gewesen. Sein Team musste er angesichts etlicher verletzter Stammspieler erneut umstellen. Trotzdem, so lobte Tolle, "standen heute zwei Teams auf dem Feld, die ins obere Drittel gehören". An der Berechtigung des Vilsen Sieges hatte er keine Zweifel. "Wir hatten unfassbare klare Chancen zum 6:3 und 7:3", sagte Tolle. Mathis Wohlers und Schroeder hatten Torwart Felix Eichhorn schon umkurvt und trafen dennoch nicht. "Aus drei Metern fünf Meter drüber", ätzte Tolle. Ein Unentschieden wäre zwar nicht verdient, aber dennoch möglich gewesen. "Wenn wir das nicht über die Zeit gebracht hätten, wären wir selbst Schuld gewesen."

Tatsächlich war Bruchhausen-Vilsen abgesehen von der Anfangsphase deutlich präsenter. Die ersten 20 Minuten gehörten dagegen den dezimierten Gastgebern. Zwar brachte Chedli Belkhir die Vilsen in Front (5.). Doch Tobias Marquardt (9.) und Christian-Paul Wiesner (18.) drehten das Spiel scheinbar zugunsten der Lahausen. Doch es ging auf der anderen Seite des Spielfeldes munter weiter. Nick Brockmann dreht das Spiel zum dritten Mal mit seinen Toren zum 2:2 und 2:3 (25., 28.). Dass es bei dieser letzten Wende bleiben sollte, untermauerte Vilsen durch das 2:4 durch Mathis Wohlers (39.). Jan-Christoph Kornau steuerte per Strafstoß das 2:5 bei (45.). Die Partie war nun, trotz noch ausstehender 45 Minuten, entschieden. © Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 16.09.2019



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>